

PROFIKURS mit Henriette Kenschill



Let's play! - Improvisationstheater als Theaterform und Trainingsmethode!

Improvisationstheater ist als Trainingsmethode eine sehr effiziente Form, das positive Zusammenspiel einer Gruppe sowie die persönliche Präsenz der einzelnen SpielerInnen zu trainieren. Die teilweise komplexen Übungen fördern die Agilität, Entscheidungskraft und Kreativität. Denn ein gemeinsames Ziel, wie das Erzählen einer

Geschichte oder die Entwicklung einer Szene fordern die Fähigkeit, Schritt für Schritt gemeinsam zu agieren. Dafür braucht es immer wieder ein bekräftigendes „Ja und!“ sowie mutiges Vertrauen in die eigene sowie in die Kreativität aller MitspielerInnen.

Belohnt wird dieser Mut zur Spontaneität mit viel Spaß beim Tun und oft unerwarteten Wendungen in der Handlung. Auf der Bühne erlebt das Publikum in diesen Augenblicken lebendige Geschichten.

Im Trainingskontext stärken die Teilnehmerinnen auf vielfältigste Art und Weise ihre spontanen und spielerischen Muskeln. Das Ziel des Workshops ist es, Übungen aus dem Improvisationstheater als Inspirationsquelle für den Rhythmikunterricht vorzustellen und Umsetzungsmöglichkeiten einer spielerischen Haltung im Berufsalltag aufzuzeigen.

Inhaltliche Schwerpunkte:

- * Ja und!-Haltung - konstruktiv und gemeinsam als Team.
- * Konstruktiver Umgang und Mut zu Fehlern!
- * Sozialer Status: Vom Auf- und Ab im Miteinander.
- * Spiele, Spiele, Spiele, ... :

Henriette Kenschill ist Wienerin und studierte Musik und Bewegungserziehung an der Universität für Musik und darstellende Kunst in Wien sowie am Mozarteum Salzburg. Sie absolvierte ihre Gesangsausbildung bei Danja Lukan und eine Schauspielausbildung bei Philip Gaulier in London. Musik und Schauspiel verbindet sie seit vielen Jahren als Improvisationstheater-Spielerin. Anfänglich beim urtheater (Wien) heute bei Drama light (Mannheim). Neben den Bühnenauftritten gibt sie fortlaufend Trainings und Fortbildungen im Bereich „angewandte Improvisation“ und hat langjährige Unterrichtserfahrung als Musikschullehrerin sowie Lehrbeauftragte (mdw Wien, Hochschule RheinMain). Mit der angewandten Improvisation hat sie persönlich eine wunderbare Möglichkeit gefunden unterschiedlichen Zielgruppen den unschätzbaren Wert einer spielerischen Haltung zu vermitteln und Improvisationstheater mit Rhythmik zu verbinden!